

## Liebig Katrin

---

**Von:** Kaemmerei  
**Gesendet:** Montag, 11. Mai 2026 13:50  
**An:** Liebig Katrin  
**Betreff:** WG: Antrag auf Zuschuss zu unserer neuen Glocke

**Kategorien:** im Blick behalten

---

**Von:** Fischer Christine <ChFischer@ebmuc.de>  
**Gesendet:** Montag, 11. Mai 2026 08:20  
**An:** Kaemmerei <kaemmerei@neufahrn.de>  
**Betreff:** Antrag auf Zuschuss zu unserer neuen Glocke

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Fr. Liebig,

die denkmalgeschützte Pfarrkirche „Mariä Heimsuchung“ in Massenhausen hat 3 Kirchenglocken, die beiden ältesten Bronzeglocken gehen auf die Jahre 1621 und 1624 zurück. Sie waren also seit ca. 400 Jahren für alle Bürger des Ortes unabhängig von Konfession oder Weltanschauung Stimme und Klang zwischen Himmel und Erde, wahrlich Kulturgüter, die den Alltag begleiten haben.

Bei der mittleren Bronzeglocke aus dem Jahr 1624 wurde bei einer Wartung im Jahre 2024 zum zweiten Mal ein Riss von ca. 20 cm festgestellt und die Glocke musste gemäß einem Gutachten des Glockensachverständigen der Erzdiözese München/Freising außer Betrieb genommen werden. Da sich ein nochmaliges Schweißen nicht lohnt, wird sie gemäß Beschluss der Verantwortlichen der Pfarrkirchenstiftung Massenhausen durch eine neue Glocke ersetzt, welche zwischenzeitlich auch gegossen wurde.

Die Feierliche Glockenweihe wird am 12.09.2026 durch Hr. Weihbischof Wolfgang Bischof vorgenommen. An diesem Festtag ist neben dem Gottesdienst auch ein großes Fest mit Informationsveranstaltungen geplant.

1. Bürgermeister Ozan Iyibas ist allgemein über das Projekt informiert, hat für die Festschrift ein Grußwort geschrieben und seine Teilnahme zugesagt.

Neben dem Austausch der Glocke ist gleichzeitig eine aufwändige Sanierung des Glockengestühls erforderlich, um die Bausubstanz des Glockenturms und die Sicherheit der Kirche und ihrer Besucher zu erhalten. Da die EOM gemäß ihren Bestimmungen dafür keine Zuschüsse gewährt, müssen die Kosten aus den begrenzten Mitteln der Kirchenstiftung Massenhausen und durch Spenden, Zuschüsse und durch Sponsoring gewonnen werden. Zur Finanzierung der gesamten Maßnahme ist auf der Grundlage der derzeitigen Kostenschätzung ein Betrag von mindestens 90.000 € erforderlich.

Da es sich bei dieser Maßnahme nicht nur um ein kirchliches/pastorales Projekt handelt, sondern zusätzlich die Bewahrung der christlich-abendländischen Tradition aller Bürger des Ortes betrifft, wurde zur Begleitung und Steuerung des gesamten Prozesses eine "Arbeitsgruppe Glocke" gebildet. Diese setzt sich aus Vertretern des Pfarrgemeinderats (PGR), der Kirchenverwaltung (KV) und Vertretern der Bürgerschaft Massenhausens, u.a. mit dem Ortssprecher Massenhausens zusammen.

Zur Unterstützung der Finanzierung wurde eine Spendenaktion gestartet (siehe beigefügter Flyer) und es wurde für die Glockenweihe eine Festschrift initiiert, die u.a. auch mit Anzeigen regionaler Firmen finanziert wird.

Zusätzlich versuchen wir auch mittels Zuschüssen die Finanzierung sicherzustellen. U. a. bitten wir die Gemeinde Neufahrn zu prüfen, ob sie mit einem angemessenen Zuschuss in Höhe von 9.000 € zur Realisierung dieses für die gesamte Gemeinde kulturell bedeutsamen Projekt beitragen kann.

Zur Beantwortung von Fragen oder einer entsprechenden Präsentation vor dem zuständigen Ausschuss stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Christine Fischer**

Verwaltungsleitung



Obere Hauptstraße 7  
85376 Massenhausen  
Telefon (08165) 809 5660



Kirchbergstraße 12  
85402 Kranzberg  
Telefon (08166) 688 2512

[chfischer@ebmuc.de](mailto:chfischer@ebmuc.de)

[www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de)